

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 2. Juli. [Privat-Telegramm.] Der Aufkündigung des Bundesrats... Der Herzog von Cambridge... Braunschweig, 1. Juli. Ueber die von dem Staatsminister Graf Götz-Weisberg...

Braunschweig, 1. Juli. Ueber die von dem Staatsminister Graf Götz-Weisberg in der heutigen Landtagssitzung...

Das ihm eben die Regentchaft anzuweisen, wurde, zugleich aber erklärt, daß wenn er die Regentchaft übernehme, er dabei den Vorbehalt mache...

Da nach dem Regentchaftsgesetze ein Antrag zum Regierungsantritt in Verzug tritt zu werden, so machte er darauf aufmerksam, daß die Verzichtung ihm als einzigem vollstän-

Unter dem 18. Nov. antwortete Graf Götz-Weisberg, daß der Regentchaftsrath in völliger Uebereinstimmung mit der gesetzlichen Vertretung des Landes, der Ansicht ist...

Unter dem 23. März d. J. schrieb der Herzog von Cambridge an den Grafen Götz-Weisberg, indem er auf sein Schreiben vom 12. Nov. und die Antwort des Grafen Götz-Weisberg vom 18. Nov. Bezug nimmt...

Wem damals der Regentchaftsrath es nicht für angebracht gehalten habe, die Frage der dauernden Beherrschung des Kronprinzen...

Unter dem 30. März schreibt Graf Götz-Weisberg an den Herzog von Cambridge, der Regentchaftsrath bedauere, sich der Ansicht Cambridge, daß die dauernde Beherrschung des Kronprinzen...

Unter dem 8. Juni schreibt der Herzog von Cambridge an den Grafen Götz-Weisberg, daß er unter den obwaltenden Umständen eine Fortsetzung der Verhandlung nicht für angezeigt halte...

lebenden Rechte und Befugnisse in vollem Umfange und mit allen gesetzlichen Mitteln zu verfolgen...

Graf Götz-Weisberg befragt dem Herzog von Cambridge den Empfang der Verwahrgeldung und bemerkt, daß wenn darin die Frage...

Daß er, was die unter den gegenwärtigen Verhältnissen anzunehmende Regentchaft anlangt, der damals geltenden Ansicht auch ferner festhalte...

In die Verlesung dieser Schriftstücke hätte sich keine Distinktion. Der Antrag wurde hierauf bis auf weiteres vertagt.

London, 1. Juli. Der russische Botschafter Baron Gal hatte nachmittags mit dem Kaiser eine lange Unterredung...

Madrid, 1. Juli. Die Cholera ist in der Provinz Valencia in steter Zunahme begriffen.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Juli. Als Gasten wird gemeldet, daß die Verleumdung der Wohnung für den Kaiser im Bodeckhofe aufrecht erhalten werde...

Wettern vor zehn Jahren, am 1. Juli 1875, ist die neue Deutsche Reichswährung gesetzlich ins Leben getreten...

Der Staatssekretär des Reichspostamts hat durch Verfügung vom 23. Juni d. J. die Förderung des Umfanges...

Der Abfall der Reichshauptkasse pro 1884-1885 gestaltet sich erheblich günstiger...

Die demokratische „Neue Bad. Landes.“ erfährt von zuverlässiger Seite, daß am vorigen Sonntag eine sozialdemokratische Führerversammlung...

Die „V. B. R.“ beschäftigen sich heute mit der Repeition der Wahlfrage. Diefelde ist in letzter Zeit wieder mehrfach zum Gegenstande weit ausgelegener Betrachtungen...

nichte aber dießten noch weniger in der Lage sein, die Einführung von Repeitionsgesetzen aus eigener Initiative herauszuziehen.

In Buzingen, in dessen berühmten Thiergarten zusammen ungefahr 200 Adler, d. h. Adlergeiern und Thronadler, am 30. Juni beschäftigt waren...

Wismar, 1. Juli. Mit dem heutigen Tage tritt an Stelle des früheren Mededepots das Werkbureau mit Werkstattbetrieb...

Halle, den 2. Juli.

Wie wir schon mittheilten, ist die Kreisynode der Stadtpfarrkirche Halle am 9. d. feierlich. Diefelde tritt um 9 Uhr in Saale der Stadtpfarrkirche an...

Der hiesige Substanz Wolff-Beigehener hielt gestern Abend im „Jung“ eine diesjährige Genererversammlung. Erster Gegenstand derselben war der Jahresbericht...

Die hiesige Kreisynode hat die Beschlüsse der Synode vom 2. Juli 1885, welche die Kreisynode ergehen haben, um Stärke genommen, und ist die Zahl der ihm angehörenden Gemeine auf 71 gestiegen.

Die hiesige Kreisynode hat die Beschlüsse der Synode vom 2. Juli 1885, welche die Kreisynode ergehen haben, um Stärke genommen, und ist die Zahl der ihm angehörenden Gemeine auf 71 gestiegen.

Sieben mit dem 1. Okt. aus seinem Kirchencam auscheidenden Küster Hrn. Karbam ist vom Kirchencam aus-

Beauftragt soll in der Domkirche die bisherige nicht gut dienende Dompropst durch eine neue Dompropst ersetzt werden.

Der Gewerbeverein beschloß, zu der am 18. und 19. d. in Weimar stattfindenden Generalversammlung der Thüringischen Gewerbevereine...

Die hiesige Verband der Deutschen Reichsdienftschule fällt nächste Sonntag in Freyberg's Garten sein Sommerfest, am Nachmittag mit Konzert, Verloosung, Jahrmarkt...

Am dem Aittergute des benachbarten Tornau ist unter dem weiblichen Arbeiterpersonele eine epidemische Augenkrankheit ausgebrochen, welche die Betroffenen eine Unterbindung in der hiesigen Augenklinik unterziehen mußten.

In dem benachbarten Blichitz tritt in diesem Jahre unter den Schweinebesitzern der Rothlauf besonders häufig auf. In kurzer Zeit sind etwa 40 Schweine der Seuche erlegen.







**Einladung**  
zu der  
**am Montag den 6. Juli 1885,**  
von Vormittags 10 Uhr ab  
zu  
**Gisleben auf der großen Vogelwiese**  
stattfindenden  
**Thierschau des IV. Bezirks**  
des landwirthschaftlichen Central-Vereins der  
Provinz Sachsen

(Regierungsbezirk Merseburg westlich der Mulde)  
verbunden mit einer Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und auf die Landwirthschaft Bezug habender Artikel  
ausgeführt vom

**Landwirthsch. Verein f. Gisleben und Umgegend.**  
Angemeldet sind 309 Stück Pferde und Rindvieh (eigl. Saugfüllen und Käber), 18 Schweine (eigl. Ferkel) und Maschinen u. von 37 Fabrikanten u.

**Eintrittsgeld** pro Person von 10 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags 1 Mark, später 50 Pfa.  
Die Vorführung der prämiirten Thiere beginnt 2 Uhr Nachmittags.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein  
**Die Ausstellungs-Commission.**  
Markwald, Beinert, Fr. Bindeil, Fromme, Genthner, Dr. Humbert, Mümmel, Nollhoff, Schlegel, Spielberg, Weller, Sittig.

**Anzeiger für Land-, Forstwirtschaft und Gärtnerei, Sirschberg in Schlesien.**  
Verendung dieses Organes regelmäßig Sonntag gratis und franco per Kreuzband an alle Landwirthe, Kunst- und Handelsgärtner, sowie an Firmen, die mit der Land-, Forstwirtschaft und Gärtnerei in geschäftlicher Beziehung stehen.  
Verbreitung durch kostenfreie Verendung, nicht abhängig vom Abonnement, daher bedeutend und Erfolg des Anzeigers gesichert.  
Anzeigen pro 4spaltige Zeile 30 A werden angenommen von den Annoncen-Bureaus Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler an allen Domicilen dieser Firmen, sowie von der Expedition des Anzeigers für Land-, Forstwirtschaft und Gärtnerei, Sirschberg in Schlesien, Schildhauerstr. 31.

**F. Wolf, 8. Barfüßerstraße 8.**  
Großes Lager von Instrumenten und Saiten aller Art. Geigen, Cellis, Zithern, Klavir, Arifons, Ziehharmonikas, Trommeln und Pfeifen und Geigenfasern.  
Eine Geige (Amati) 400 Mark, auch erhaltene, auch andere von 54, 60, 80, 100, 150, 300 Mark immer auf Lager.  
Meinen werthen Kunden von Halle und Umgegend zur gütigen Kenntniss, daß ich mit beständigem Egoe mein 2. Geschäft Markt- und Fleischschneiden-Gesell mit meinem Hauptgeschäft Leipzigerstraße und Ecke der Poststraße verbinde.

**K. Madaus, Thüringer Knopf-Färberei und chemische Wäscherei, nur allein Leipzigerstraße 27 u. Poststr.-Ecke.**  
Herdurch die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigen Wäsche, Schmezz- und Zapfenstrafen-Gesell 21, nahe am alten Markt, ein Ladengeschäft, enthaltend ein reich assortirtes Lager von Tapeten, Rouleaux, Wachstuchen etc. errichtet habe und bitte bei vorerwähntem Bedarf mich gütlich unterstützen zu wollen.  
**Carl Zehbo, Tapezier und Decorateur.**

**Harzer Weinbrunnen**  
Natürlicher Sauerling Goslar a/Harz,  
seit 1736 bekannte eisenfreie Mineralquelle; frei von organischen und schädlichen Bestandtheilen, enthält der Gesundheit zutragliche natürliche Salze und wird ohne jeden Zusatz künstlicher Salze gefüllt. Der Weinbrunnen ist sehr wohlschmeckend, leicht verdaulich und als Gesundheits- und Erfrischungsgetränk sehr zu empfehlen. Alleiniges Depot für Halle a/S. und Umgegend bei  
**Carl Engling, Leipzigerstrasse 33.**

**Wilhelms-Garten.**  
Vom 1. Juli ab habe ich die in meinem Hause Landwirthstraße 2 befindliche Restauration selbst übernommen. Bitte um geeigneten Zutritt sowie bei der Berechtigung, durch Bearbeitung H. Bieres von W. Rauchfuß, sowie schmählicher Theilnahme auch das Wohlwollen werde zu erhalten suchen.  
Sonntags den 4. Juli Schlachtfest.  
**E. Dehmel.**

**Fachverein der Tischler**  
Sonntags den 4. d. Mts. Abends 8 Uhr Mitglieder-Verammlung im Vereins-Local, Gartenstraße 10. — Bericht unseres Delegirten über die General-Verammlung zu Offenbach. Um zahlreiches Ercheinen bittet D. S.

**Isabella Manilla.**  
Hoheine 6 Pfg.-Cigarren, 10 Stück 58 Pfg. pr. 1/2 Mille i/30h Nr. 27 1/2  
Allein-Verkauf für Halle a/S.  
**Julius Rudo,**  
Rammischstraße 24, alter Markt.

**Auction.**  
Sonntags den 4. Juli Vormittags 9 Uhr  
Leipzigstraße 97/98,  
werden die Waarenbestände der J. Leutgeb & Oberwälder'schen Konfiserie, bestehend in: Pfl., Stoff- und Strohhüten für Herren und Knaben, Glace-Handschuhe etc., versteigert.  
Ernst Kyrian, Konfiserieverwalter.

**Neue Sendung. — Billig!**  
Mit 2 Rädern. 3 Stüben.  
Velocipede neueste Konstruktion.  
**Velocipede** mit und ohne Gummi, in größter Auswahl.  
**C.F. Ritter, 91 Leipzigerstr.**  
P. Könnemann, Vergolder.  
Unter heutigem Datum verleihe ich mein Velocipede nach obere Leipzigerstr. 91-92 an der ersten Straßenbahn-Station. Gleichzeitig empfehle ich Spiegel, Bilder und Gardinenrängen zu billigen Preisen.  
Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche Kinder- und Sitzwagen nun ein bedeutendes billiger. Reichhaltige alle Art Spielzeuge und Luxusartikel in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.  
**L. Becher, gr. Wallstr. 18.**  
Peterson, Schulberg, empfiehlt allen geehrt Urtheilenden 3 Muliäte, die den Siederprozess richtig befeuchten und 2 Neben des vielschmähsten Hoipredigers = beides nur 3 Pfennig!! m. Porto 6 Pfa.  
1 Rufbaum und 1 Mahagoni-Schleiderfretain, 1 Sopha, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Wasch-Küchle wie neu, Umstände wegen billig zu verkaufen.  
Unterwegs 5 im Seifengeschäft.  
**Wöbel-Verkauf.**  
Eine noch ganz neue Viertheilung ist umzugs halber sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Gracze, große Märkerstraße 7.  
Ein gebr. Adentisch, 2-2/4 Mtr. lang, zu laufen geucht. Offerten unter R. 1000 an die Exped. d. Bl.  
Einzig Wagen für Debitur u. Handelsleute billig Thüringerstr. 2.  
**Gundewagen** verkauft billig  
Zeißstraße 13.  
**Geldschrank** zu verkaufen  
Karlsruh. 23.  
Eine Strohprelle nebst Stroh- und Strohballen zu verkaufen  
Rauhschiffstr. 3  
Ein noch neuer Adentisch u. Büchschrank billig zu verk. Marting. 5. S. II.  
Alle Schmwand sofort abzuführen  
Steinweg 28.  
Tuben, Knochen, alte Metallfaust fortwährend jeden Vollen  
Th. Gille, G. Breitestr. 6.  
Ein Staket 6-10-15 m Länge zu verkaufen geucht. Offerten unter A. 1072 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.  
**Ein großes Stiehpult,**  
noch in sehr gutem Zustande, verkauft billig A. Schudel, E. Schlamann I.  
Ein Paar gute, braune Wagenpferde (Wallachen), 6- und 5-jährig, fehlerfrei, sind zu verkaufen. Auskunft ertheilt auf gef. Anfragen Hr. Albin Kober, Gestut, Johannisstraße 9.  
Arbeitspferd, Hühner, zu verkaufen  
Alter Markt 11, Gold. Kette  
Italiener Jagdhühner billig zu verkaufen  
Alter Markt 11.

**Neues Sommertheater.**  
Hotel zum Goldenen Hirsch,  
Freitag den 3. Juli 1885  
Lebtes Gastspiel der Senora Esmeralda de Oliveira  
**Ein bengalischer Tiger.**  
Aufspiel in 1 Act v. Ranbolt.  
Des Herrn Magisters Herrde.  
Gastspiel in 2 Acten v. C. A. Gornier.

**Sommer Theater**  
Kasshüter-Zeroffe,  
gr. Wallstr. 1.  
Freitag den 3. Sonntags den 4. und Sonntag den 5. Juli  
**Große Vorstellung.**  
Den geehrten Herrschaften, welche noch Aktien-Billets haben, welche noch Aktien-Baars tragen und von denselben nicht eingelöst worden, zur Nachricht, daß dieselben nur noch Freitag und Sonntags gültig sind.

**Artillerie.**  
Sonntags den 4. Juli Abends 8 Uhr Monatsversammlung in „Rosenhof“.  
Tagesordnung: Sommerfest, Be-theiligung an der Fahnenweihe in Gütenberg.  
Der Vorstand.

**Zimmertrauenteile zu Halle.**  
Die verschiedensten Artikel sind bei der Unting: niedrige Sommer zu besorgen.  
Der Vorstand.

**General-Verammlung** der Kranker-Gesellschaft am Sonntag den 5. d. Mts. Mitt.  
Tages-Ordnung: 1. Vorstandswahl, 2. Berichtedes. Die Verwaltung.

**Turnverein Arania.**  
Mittwoch und Sonn-Abends 8-9 Uhr Turnübungen f. Mitglieder u. Zöglinge in der Stadt-Turnhalle.  
Der Vorstand.

**9 Tage.**  
NORDDEUTSCHER Lloyd Bremen. America.  
Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach America in 9 Tagen machen. Näheres bei  
**Fritz Kurzhals in Halle, Poststraße 2.**  
Das weisse Geld zahlt sich für Wirt-tair-Gesellen, Gold- u. Silberbesten, sowie ganze Nachschlagen von Kleidungs-tücken, Betten, Wäsche, Wöbel u. s. w. Friedrich Peleke, 18. Giebiestraße 18.  
2 Gebett f. Betten a. 24 und 35 sofort zu verkaufen  
gr. Ulrichstr. 5, im Cigarengeschäft.

**O. Stöckler, Giebiestraße 3,**  
Wäge der neuen Karnerne, empfiehlt  
sämmliche Küchenartikel emallirte u. Gussgeschirr, Landwirthsch. Geräte als: Spaten, Schuppen, Schaufeln, Hacken, Harken, Sensen, Sichen etc. —  
Sämmliche Bauartikel, Drahtstifte etc.  
Billigste Bezugswahl.  
Großartige Auswahl.

**Fahnen**  
für Sängere, Turner-, Schützenvereine etc. liefert elegant und billigst  
Wih. Lindemann, Alsterstraße Nr. 8.  
Ein Pong mit ober ohne Geschnir preiswerth zu verkaufen. Abt. unter S. 1007 in der Exp. d. Bl. niederzul.  
Ein fettes Schwein zu verk. Trostsch. 83.  
Kleiner sehr wachsender Stubehund billig zu verkaufen Jägerplatz 13, I.  
Eine engl. Dege, auch gut im Biechen, zu verkaufen Südstraße 3.